

DRiZ
Deutsche Richterzeitung

DRiZ

DEUTSCHE RICHTERZEITUNG

103. Jahrgang

 Herausgegeben vom
Deutschen Richterbund

ISSN 0340-8612

Deutsche Richterzeitung (DRiZ)

Deutsche Richterzeitung
Kronenstraße 73, 10117 Berlin
Telefon: 0 30 / 20 61 25-20
E-Mail: redaktion@richterzeitung.de
Internet: www.richterzeitung.de

Herausgeber: Deutscher Richterbund e. V., Berlin,
www.drj.de

Redaktion: Sven Rebehn (Chefredakteur, ViSdP), Matthias Schröter (Chef vom Dienst), Dr. Ralf Geis (PrVG, Rechtsprechungsteil), Ralph Neumann (RAG a. D.), Claudia Rach (Redaktion Berlin), Dr. Christine Schröder (RLG), Joachim Vetter (PrLAG a. D.), Dr. Ingo Werner (VPrLG), Dr. Sebastian Wüßler (DirAG).

Kontakt:

Redaktion Berlin
Deutsche Richterzeitung
Haus des Rechts
Kronenstraße 73
10117 Berlin
Telefon 0 30 / 20 61 25 - 20
Telefax 0 30 / 20 61 25 - 25
E-Mail: redaktion@richterzeitung.de

Hinweis:

Die Formulierungen „Staatsanwalt“ und „Richter“ bezeichnen geschlechtsunabhängig den Beruf.

Verlag:

Wilke Mediengruppe GmbH
Oberallener Weg 1, 59069 Hamm
Telefon: 0 23 85 / 4 62 90-0, E-Mail: info@einfach-wilke.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Andreas Wilke
Deutsche Bank, IBAN DE12 4107 0049 0019 7319 02,
BIC DEUTDE33HAN
Amtsgericht Hamm HRB 8545

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin / der Autor der Wilke Mediengruppe an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin / des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung:

Wilke Mediengruppe GmbH,
Oberallener Weg 1, 59069 Hamm,
Telefon: 0 23 85 / 4 62 90-0, E-Mail: info@einfach-wilke.de

Erscheinungsweise: Monatlich zum Monatsbeginn, bei einer Doppelausgabe für Juli / August.

Bezugspreise 2025: Jahresabo (inkl. der App für mobile Endgeräte) EUR 87,00 (inkl. MwSt.); Vorzugspreis (gegen Nachweis) für Mitglieder des Deutschen Richterbundes (inkl. der App für mobile Endgeräte) EUR 46,00 (inkl. MwSt.). Einzelheft: EUR 10,00 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich, bei Sammelbezug der DRiZ über die Mitgliedsverbände des DRB fallen keine Versandkosten an. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über www.richterzeitung.de.

KundenServiceCenter:

Wilke Mediengruppe GmbH
Telefon: 0 23 85 / 4 62 90-0
E-Mail: info@einfach-wilke.de

Abbestellungen:

Abbestellfristen finden Sie unter:
www.richterzeitung.de

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Schicken Sie uns die Änderungen unter www.richterzeitung.de. Hinweis gemäß Art. 21 Abs.1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Deutschen Post AG eingelegt werden.

Inhalt

Rechtspolitik aktuell	
Bericht aus Berlin	VII
Bericht aus Brüssel	VII
Themen des Monats	VII
Pro & Contra	
Pro	XI
Contra	XI
Gastkommentar	XII
Zwischenruf	XII
Aufsätze	XIII
Rechtsprechung	XV
Vor 60 Jahren	XV
Rezensionen	XVI
Personalnachrichten	XVI
Autorenverzeichnis	XVI
Sachverzeichnis	XIX

Rechtspolitik aktuell

Bericht aus Berlin

- Helene Bubrowski**, Kulturkampf via Rechtspolitik: Zu den wichtigsten Vorhaben aus dem – ehemals FDP-geführten – Bundesjustizministerium zählten die Cannabislegalisierung und das Selbstbestimmungsgesetz. **4**
- Sechs Parteien haben sich gegenseitig versprochen, respektvoll um Stimmen zu werben – um sich kurz darauf gegenseitig zu beleidigen. Das macht wenig Lust auf den Bundestagswahlkampf. **44**
 - Das Migrationsproblem ist zu kompliziert für ein Sofortprogramm mit wenigen Bulletpoints. Durch großspurige Ankündigungen allein sinken die Zahlen der Grenzübertritte nicht. **88**
 - Vor der neuen Bundesregierung liegen riesige Aufgaben, national wie international. Das Wort der Stunde lautet Ernsthaftigkeit, nicht Selbstinszenierung. **132**
 - Die AfD im Bundestag ist so stark wie nie. Das hat eine Debatte über die Besetzung von Posten im Parlament ausgelöst. **176**
 - Schon die holprige Bundeskanzlerwahl offenbarte eine mangelhafte Vorbereitung. Aber das strategische Defizit der neuen Koalition sitzt deutlich tiefer. **216**
 - Die neue Bundesregierung muss neue Politik machen können, aber sie darf nie den Eindruck erwecken, dass es an Respekt vor der Justiz fehlt. **260**
 - Die „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ hat Empfehlungen vorgelegt. Es sind kluge Gedanken, aber die Frage nach der Umsetzung bleibt. **308**
 - Helene Wessel war eine der Mütter des Grundgesetzes, aber ihre Vergangenheit sorgt auch für kontroverse Betrachtungen. **352**
 - Die Bundesregierung hält an der Klimaneutralität fest, aber wie sie das Ziel erreichen will, ist unklar. **396**
 - Die Bundesregierung streitet mal wieder öffentlich: diesmal über die Frage, ob Abschiebungen nach Syrien zulässig sind oder nicht. **440**

Bericht aus Berlin

- Detlef Drewes**, Die EU schlingert in ihre nächste Krise. Während einige Regierungen syrische Flüchtlinge am liebsten sofort abschieben würden, war die Mehrheit kurz vor Weihnachten zurückhaltend. **5**
- Die neue US-Administration wird wieder das juristische System aushebeln, mit dem sich befreundete Demokratien gegenseitigen Schutz versprochen haben. **45**
 - Die Zeitenwende in der EU hat bereits begonnen. Geschlossene Grenzen und Zurückweisungen sind aber keine dauerhafte Lösung. **89**
 - Europa will sich besser verteidigen, den Klimaschutz vorantreiben und die Wirtschaft unterstützen. Doch es gibt noch ein ehrgeiziges Vorhaben: die Entbürokratisierung. **133**

- Während die Welt noch über die Zoll-Verrücktheiten des US-amerikanischen Präsidenten schimpfte, zeigte Donald Trump, wie er die EU wirklich aus den Angeln heben will. **177**
- Europa setzt große Hoffnungen auf den neuen Bundeskanzler. Dabei hat sich viel verändert, seit er 1989 ins Europäische Parlament gewählt wurde. **217**
- Schicksalsjahre einer Union: Die Gremien der EU spüren, dass die Unzufriedenheit mit der Gemeinschaft wächst und die EU-Gegner stärker werden. **261**
- Im Kampf gegen EU-Staaten, die die Rechtsstaatlichkeit brechen, setzt die EU-Kommission auf ein neues Instrument. Ab 2028 sollen die Kriterien für die Geldvergabe strenger gefasst werden. **309**
- In der Welt der Bitcoins und anderer Kryptowährungen steht Europa bisher weitgehend auf verlorenem Posten. Das soll sich bis 2028 ändern. **353**
- EU und Nato wollen gemeinsam die Mitgliedstaaten zu mehr Anstrengungen für die Verteidigung verpflichten. Doch was gut und anspruchsvoll klingt, droht schon im Vorfeld zu scheitern. **397**
- Cookies gelten als lästig und sinnlos. Nun will Brüssel sie ganz abschaffen. Experten warnen, der Datenschutz werde durchlöchert. **441**

Themen des Monats

Titelthema: „Investitionspakt dringend geboten“, Nach dem Ende der dysfunktionalen Ampel-Koalition bereitet sich das Land auf den politischen Neustart vor. Auch in den Ländern sind die Erwartungen an eine neue Bundesregierung hoch. Von *Sven Rebehn* **6**

Große Solidarität in dunklen Zeiten, Es ist an der Zeit, die Geschichte des Kampfes mutiger Juristen in der Türkei und der Unterstützung durch die internationale Richterschaft zu erzählen. In der DRiZ beschreibt ein früherer türkischer Richter aus dem Schweizer Exil die fatalen Folgen des Systems Erdogan für sein Leben. Von *Mehmet Tank* **10**

Irischer Hoffnungsträger, Die Erwartungen an die neue Europäische Kommission sind hoch. Vor allem in der Rechtspolitik will sie neue Fortschritte erzielen. Der Ire Michael McGrath, der neue Kommissar für Demokratie, Justiz und Rechtsstaatlichkeit, steht dabei im Mittelpunkt. Von *Detlef Drewes* **12**

Neue Allianzen gegen Rauschgiftbanden, Tonnenweise Drogen schwappen durch die Häfen nach Europa. Die Länder, die unter der organisierten Kriminalität leiden, schmieden jetzt internationale Allianzen gegen den illegalen Rauschgifthandel – der mit vielen kriminellen Begleiterscheinungen überall sichtbar ist. Von *Matthias Schröter* **14**

Italiens Regierung im Clinch mit der Justiz, Meinungsverschiedenheiten über die Migrationssteuerung führen zu einem tiefgreifenden Konflikt zwischen der italienischen Regierung und der Justiz. *Von Andrea De Petris 16*

Titelthema: Neustart für den Bundestag, Nach dem Bruch der Ampel-Koalition und einem Blitz-Wahlkampf stellen sich die Parteien am 23. Februar zur vorgezogenen Bundestagswahl. Welche Pläne haben sie für die Justiz? *Von Sven Rebehn 46*

FPÖ auf Konfrontationskurs zur Justiz?, Die FPÖ steht in Wien vor dem Kanzleramt. Als maßgebliche Hürde für die Regierung mit der FPÖ dürften sich aber der Verfassungsgerichtshof und die EU-Gerichte erweisen. *Von Daniel Bischof 52*

Abbau des Rechtsstaats in Ungarn, Bisher verlor kein Mitgliedstaat auch nur einen Cent wegen Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit – außer Ungarn. Reformen werden dennoch nur halbherzig umgesetzt. *Von Attila Vincze 54*

Langer Rückweg zur Rechtsstaatlichkeit, Die zahlreichen rechtlichen Probleme nach der Abwahl der PiS in Polen sind wie ein gordischer Knoten – der Rückweg zur Rechtsstaatlichkeit ist lang und steinig. *Von Dorota Zabłudowska 56*

„Fließbandklagen“ auf Rekordniveau, Die Zahl der Entschädigungsklagen gegen Fluglinien wegen verspäteter oder stornierter Flugreisen klettert von Rekord zu Rekord. Die zuständigen Amtsgerichte kommen mit der Erledigung der Fälle kaum noch hinterher. KI soll nun helfen. *Von Sven Rebehn 58*

Titelthema: „Rechtsstaat gegen Populisten verteidigen“, Sachsens Justizministerin Constanze Geiert (CDU) hat eine neue Bundesregierung dazu aufgerufen, sich weitaus stärker als die abgewählte Ampel für einen durchsetzungsfähigen Rechtsstaat zu engagieren. *Von Sven Rebehn 90*

Titelthema: Alarmsignale aus der Strafjustiz, Drei Jahre lang hat die abgewählte Ampel trotz aller anfänglichen Hilfszusagen zugesehen, wie sich die Strafjustiz angesichts einer dynamischen Kriminalitätsentwicklung abstrampelt. In der Zwischenzeit haben sich die Alarmsignale für einen überlasteten Rechtsstaat gehäuft. *Von Sven Rebehn 92*

Am Gängelband Trumps?, Loyal gegenüber dem Präsidenten oder dem Gesetz? Dieses Spannungsfeld tritt zu Beginn der zweiten Amtszeit von US-Präsident Donald Trump offen zutage. *Von Hardy Ostry 94*

Es klemmt in Englands Justizsystem, Auf den Beginn eines Prozesses vor einem Geschworenengericht in England oder Wales warten Täter wie Opfer derzeit oft jahrelang. *Von Ralph Neumann 96*

Wer richtet über Russlands Angriffskrieg?, Zwar hat der US-Präsident vollmundig behauptet, den Krieg gegen die Ukraine schnell beenden zu können, doch Russlands Kriegsverbrechen gehen weiter. Die EU will eine gerichtliche Aufarbeitung. *Von Detlef Drewes 98*

Politische Blockade bei der Richterwahl, Im Thüringer Landtag verhinderte die AfD die Konstituierung der Justizwahlausschüsse. Mit ihrer Sperrminorität will sie Personalvorschläge für andere Gremien durchsetzen. *Von Christian Rath 100*

Musterverfahren sind keine Heilsbringer, Viele Wirecard-Kleinanleger hoffen auf eine schnelle Entscheidung im Münchner Musterverfahren. Mit Blick auf die früheren Anlegerprozesse ist dies jedoch nicht zu erwarten. *Von Marcus Jung 102*

Titelthema: Österreich stärkt Staatsanwaltschaften, Die neue Dreierkoalition plant in Österreich große Justizreformen. An der Spitze der Weisungskette für die Staatsanwälte soll künftig eine Bundesstaatsanwaltschaft stehen. Weitere Änderungen sind geplant. *Von Daniel Bischof 134*

Titelthema: „Niemand soll es sich richten können“, Österreichs neue Regierung stärkt die unabhängige Arbeit der Justiz. Das Dreierbündnis will das Weisungsrecht der Bundesjustizministerin für konkrete Strafverfahren abschaffen. Ressortchefin Anna Sporrer (SPÖ) erklärt das Vorhaben im DRiZ-Interview. *Von Sven Rebehn 136*

Justiz wird zum Spielball, Wenige Monate nach der Landtagswahl in Thüringen ist eingetreten, wovon der Deutsche Richterbund und andere juristische Verbände lange gewarnt haben: Die weiter erstarkte AfD setzt ihre neu erlangte Sperrminorität im Landtag ein, um den Rechtsstaat zu blockieren. *Von Sven Rebehn 138*

In den Händen Erdogans, Die türkische Justiz, einst eine der Säulen der Republik, ist zum Werkzeug der autoritären Machtausübung Recep Tayyip Erdogans geworden. Wer sich in der Justiz widersetzte, ist längst entlassen, verfolgt oder mundtot gemacht worden. *Von Mehmet Tank 140*

Heranwachsende nicht wie Erwachsene bestrafen, Unter dem Stichwort „Gleiche Rechte, gleiche Verantwortung“ spricht sich die Union in ihrem Wahlprogramm dafür aus, das Erwachsenenstrafrecht künftig auch auf Heranwachsende anzuwenden, also auf junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren. Das wäre aber weder sach- noch fachgerecht. *Von Maria Kleimann 142*

Klare Kante bei Ladendiebstahl, Diebstähle in den Ladengeschäften des Einzelhandels haben seit der Covid-19-Krise stark zugenommen und belasten die Einzelhändler erheblich. Die Politik darf das nicht ignorieren und muss eine stringente Strafverfolgung durch eine besser besetzte Justiz gewährleisten. *Von Stefan Genth 144*

Evolution statt Revolution für Zivilprozess, Die Bund-Länder-Reformkommission hat ihren Abschlussbericht zum „Zivilprozess der Zukunft“ vorgelegt. Sie fordert mehr Digitalisierung, mehr Spezialisierung, mehr Transparenz, aber keine Revolutionen. *Von Christian Rath 146*

Immer mehr Fälle für Europäische Staatsanwälte, Der jüngste Jahresbericht der Europäischen Staatsanwaltschaft belegt einen kontinuierlichen Anstieg ihres Fallaufkommens. Zugleich ist davon auszugehen, dass die Zahl der Ermittlungen in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. *Von Andrés Ritter 148*

Mexiko ändert Justizsystem, Die Umsetzung der umstrittenen Justizreform in Mexiko ist in der entscheidenden Phase. Nach Scharmützeln zwischen Justiz und Politik sind die Wahllisten erstellt. Am 1. Juni sollen die ersten rund 800 Richterinnen und Richter der Bundesjustiz vom Volk gewählt werden. *Von Klaus Ehringfeld 150*

Bulgarien: Umstrittene Justizreform gescheitert, Die Stellung der Staatsanwaltschaft in Bulgarien sollte geschwächt werden. Dieser Angriff auf die Gewaltenteilung ist nun aber vom Verfassungsgericht weitgehend gekippt worden. *Von Dimitar Stoimenov 152*

Titelthema: Neuen Pakt für den Rechtsstaat rasch umsetzen, Der schwarz-rote Koalitionsvertrag steht. Mit einem neuen Rechtsstaatspakt soll die Justiz gestärkt werden. Der Richterbund begrüßt das ausdrücklich und mahnt eine rasche Umsetzung des Vorhabens an. *Von Sven Rebehn 178*

Richterbund stellt sich neu auf, Die Bundesvertreterversammlung hat ein neues Präsidium für den Deutschen Richterbund (DRB) gewählt. Andrea Titz, die als Vorsitzende bestätigt wurde, wird künftig mit Achim Scholz den Verband leiten. **180**

Gelenkte Justiz fällt als Korrektiv aus, Nach der Verhaftung des abgesetzten Istanbuler Bürgermeisters Ekrem Imamoglu hat die Kritik an der mangelnden Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Justiz in der Türkei zugenommen. *Von Volkan Aslan 184*

Israel treibt Justizumbau voran, Das israelische Parlament treibt den Justizumbau nach einer Atempause wieder voran. Ein neues Gesetz erweitert den Einfluss der Regierung auf die Auswahl von Richterinnen und Richtern massiv. *Von Suzie Navot 186*

Gewaltenteilung vor dem Ende?, Seitdem Donald Trump wieder im Weißen Haus sitzt, überzieht er das Land aus dem Oval Office mit seinen exekutiven Anordnungen. Das setzt die Justiz unter immensen Stress. *Von Ralph Neumann 188*

Titelthema: „Probleme lösen, Vertrauen gewinnen“, Nach der gescheiterten Ampel versteht sich das schwarz-rote Regierungsbündnis als „Arbeitskoalition“, die möglichst geräuschlos Probleme lösen will. Die DRiZ hat sich in Bund und Ländern nach den politischen Prioritäten umgehört. *Von Sven Rebehn 218*

Neue Wege durch die Datenflut, Massen an digitalen Daten drohen Ermittlungen lahmzulegen. Nur abgestimmte Prioritäten und Standards zwischen Polizei und Justiz ermöglichen eine effektive Steuerung der Strafverfolgung. *Von Holger Münch und Ingo Wunsch 224*

Niederlande vorn – Deutsche Justiz im Mittelfeld, Eine internationale Vergleichsstudie offenbart erneut, dass Gerichtsverfahren in Deutschland eher lange dauern. *Von Matthias Schröter 226*

Fit für die Zukunft?, Was macht die Justiz der Zukunft aus? Das Justizministerium Baden-Württemberg hat Tausende Menschen in der und außerhalb der Justiz dazu befragt. *Von Marion Gentges 228*

Titelthema: Länder wollen 2000 neue Stellen schaffen, Bund und Länder wollen einen neuen Rechtsstaatspakt schließen. Die Justizministerkonferenz hält mindestens 2000 zusätzliche, vom Bund mitfinanzierte Staatsanwälte und Richter für notwendig. Gibt die Bewerberlage das her? *Von Sven Rebehn 262*

Polens Rechtsstaat bleibt in Schiefelage, Nachdem in Polen ein rechtskonservativer Präsident gewählt wurde, wachsen die Zweifel, ob der Justizumbau im Land wie zuvor geplant rückabgewickelt werden kann. *Von Dorota Zabtudowska 264*

Trumps Rache an den Juristen, Mit Donald Trump ist wohl einer der prozesserfahrensten Präsidenten der USA erneut ins Weiße Haus eingezogen. Er sucht offensiv die Machtprobe mit der Justiz. *Von Ralph Neumann 266*

Zwischen Abschreckung und Abgrund, Der israelische Angriff auf den Iran markiert einen Wendepunkt: strategisch, moralisch und gesellschaftlich. Was treibt die israelische Regierung an und wie reagiert das Land? *Von Kristof Kleemann 268*

Titelthema: Justiz braucht Investitionsschub, Die Bundesregierung will die Justiz mit fast einer halben Milliarde Euro stärken. Das ist dringend erforderlich, um insbesondere die Strafjustiz auf die Höhe ihrer Aufgaben zu bringen. *Von Sven Rebehn 310*

Reformstau im Strafverfahren lösen, Hessen hat auf den Reformstau im Strafverfahrensrecht hingewiesen. Jetzt gilt es für die geplante Reformkommission, auch mutige Vorschläge zu machen. *Von Christian Heinz 312*

Amtsgerichte ausreichend ausstatten, Das Bundesjustizministerium greift die Anhebung des Zuständigkeitsstreitwertes der Amtsgerichte wieder auf. Die Umsetzung darf nicht zu Personalkürzungen durch die Hintertür führen. *Von Heike Kremer 314*

Spaniens Justiz unter Druck, In Spanien haben jahrelange politische Blockaden und eine tiefgreifende, umstrittene Justizreform das Vertrauen in rechtsstaatliche Institutionen erschüttert. *Von Odilia Abreu und Jana Moritz 316*

Richterwahl durch das Volk in Mexiko, Durch eine Gesetzesänderung wurde in Mexiko die direkte Volkswahl von Richtern eingeführt. Eine erste Zwischenbilanz. *Von Hartmut Rank und Jannik Escher 318*

EU verstärkt Kampf gegen Korruption, Die EU verstärkt ihren Kampf gegen Korruption. Dafür hat sie den Entwurf einer Anti-Korruptionsrichtlinie vorgelegt. *Von Martin Petrasch 320*

Titelthema: BGH als Garant einer rechtsstaatlichen Justiz, Das Bestehen einer unabhängigen, rechtsstaatlichen Justiz darf nicht als selbstverständlich hingenommen werden. Das in den vergangenen 75 Jahren Erreichte muss Tag für Tag gefestigt und verteidigt werden. *Von Bettina Limperg 354*

Titelthema: Verteidigung von Rechtsstaat und Demokratie, Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof begeht sein 75-jähriges Jubiläum. Trotz des stattlichen Alters ist die Behörde jung geblieben in der Verteidigung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. *Von Jens Rommel 358*

Die Klagewelle ist ungebrochen, Während die Amtsgerichte neue Rekordzahlen bei den Fluggastklagen melden, spielt der im März gestartete Onlinedienst des Bundes für Passagierklagen noch keine Rolle. Die an dem Projekt beteiligten Amtsgerichte melden nur vereinzelte Eingänge über den neuen Klageweg. *Von Sven Rebehn 362*

Gerichte und Richter unter Druck, Wenn das Parlament in den USA kaum noch die Exekutive kontrolliert, dann schauen die US-Bürger auf die Gerichte. Wie unabhängig ist die Justiz noch, wenn Richterinnen und Richter unter Druck gesetzt werden? *Von Emilia Lie und Sarah-Marie Malkus 366*

Kampf um die Demokratie in der Türkei, Seit einem Jahr sieht sich die größte Oppositionspartei der Türkei einer Welle von Ermittlungen und Prozessen gegenüber, die auf eine Absetzung der Parteiführung und die Ausschaltung aussichtsreicher Kandidaten für die Präsidentenwahl zielen. *Von Stefan Hibbeler 368*

Israel droht Isolation, Der israelische Angriff auf Hamas-Führer in Katar war militärisch begrenzt, politisch jedoch brisant. Er isoliert Israel in der Region und darüber hinaus, strapaziert die Geduld moderater arabischer Staaten und belastet das Verhältnis zu den USA. *Von Kristof Kleemann 370*

Titelthema: Diffamiert und bedroht: US-Richter unter Druck, In den Vereinigten Staaten sind Richterinnen und Richter zunehmend das Ziel von politischen Angriffen – besonders, wenn sie gegen die Regierung Trump entscheiden. *Von Sofia Dreisbach 398*

Brasiliens oberster Richter trotz Drohungen, Alexandre de Moraes, Richter am Obersten Gericht in Brasilien, war die prägende Figur im Prozess gegen Ex-Staatschef Jair Bolsonaro. Er führte das Verfahren unerbittlich und verteidigte damit die Demokratie und den Rechtsstaat gegen Anfeindungen von Extremisten und Populisten in Brasilien und den USA. *Von Klaus Ehringfeld 400*

Sarkozy spaltet Frankreich, Frankreichs Ex-Präsident Nicolas Sarkozy muss ins Gefängnis. Seine spektakuläre Verurteilung sorgt für eine heftige Debatte. Wie politisch darf die Justiz sein? *Von Stefan Brändle 402*

Meloni treibt Justizumbau voran, Im September war es drei Jahre her, dass die Mitte-Rechts-Koalition unter der Führung von Giorgia Meloni die italienischen Parlamentswahlen gewonnen hat. Während es Meloni international gelungen ist, ihren Ruf als radikale Rechte zu vertuschen, hält sie im Inland Kurs. *Von Andrea De Petris 404*

Ministerrunde will Strafrechtslücken schließen, Die Justizminister von Bund und Ländern wollen das Strafrecht verschärfen, um besser gegen Sabotage, Spionage und Desinformation vorgehen zu können. Auch die wachsende Zahl kinderpornografischer Materials, das Verbreiten von Vergewaltigungsvideos sowie organisierte Kriminalität auf dem Glücksspielmarkt sind Themen der Justizministerkonferenz. *Von Sven Rebehn 406*

Immer mehr digitale Zivilprozesse, Zivil- und Fachgerichte setzen immer öfter auf Videoverhandlungen, um den Zugang zum Recht für die Beteiligten zu vereinfachen und Verfahren zu beschleunigen. *Von Sven Rebehn 408*

Bessere Terrorismusbekämpfung, Mit dem Gesetzentwurf zur Umsetzung der Richtlinie zur Terrorismusbekämpfung und zur Anpassung des Strafrahmens bei geheimdienstlicher Agententätigkeit reagiert die Bundesregierung auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen. *Von Johannes Fechner 410*

Titelthema: Die nächste Klatsche aus Karlsruhe, Erneut hat das Bundesverfassungsgericht Besoldungsvorschriften für verfassungswidrig erklärt. Es hat seine Berechnungsmethoden für eine amtsangemessene Alimentation verändert und neue Leitplanken für die Politik gesetzt. *Von Andreas Stadler 442*

Titelthema: Länder geben weniger für Justiz aus, Obwohl die Aufgaben insbesondere der Strafjustiz in den vergangenen Jahren stetig gewachsen sind und der Rechtsstaat heute mehr denn je unter Druck steht, sind die inflationsbereinigten Justizausgaben der Länder nach einer Ifo-Studie zuletzt rückläufig gewesen. *Von Sven Rebehn 448*

Kampf gegen Wirtschaftskriminalität, Mit der Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung von Wirtschafts- und Finanzkriminalität soll in Nordrhein-Westfalen der immer professioneller agierenden Wirtschafts- und Finanzkriminalität eine effiziente und landesweit zuständige Einheit entgegentreten. *Von Ralf Möllmann und Hauke Lorenzen 450*

Reform des Cyberstrafrechts überfällig, Schon seit Jahren steht die Reform des nationalen Cyberstrafrechts auf der politischen Agenda – eine Reform ist überfällig. *Von Dennis-Kenji Kipker 452*

Lage in Kolumbien spitzt sich zu, Die Sicherheitslage in Kolumbien lässt Beobachter mit wachsender Sorge auf das Land in Südamerika schauen. In diesem Jahr haben aber zwei Urteile Aufmerksamkeit erregt, die von der Sondergerichtsbarkeit für den Frieden (JEP) gesprochen worden sind. *Von Hartmut Rank 454*

Pro & Contra

Pro

Selbstbestimmungsrecht der Frau stärken, Eine Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs würde uns Frauen und die Selbstbestimmung über unsere Körper endlich ins 21. Jahrhundert katapultieren. *Von Carmen Wegge 18*

Cannabislegalisierung zurücknehmen, Trotz wiederholter Warnungen wurden der Konsum und der Besitz von Cannabis für Erwachsene 2024 legalisiert. Ein Jahr nach der Teillegalisierung fällt die Bilanz erwartungsgemäß aus. *Von Klaus Reinhardt 154*

Digitale Tatspuren nutzen, Der Rechtsstaat braucht wirkungsvolle Ermittlungsinstrumente. Bei Delikten wie Kindesmissbrauch, Terrorismus oder organisiertem Betrug sind IP-Adressen oft der einzige Ansatzpunkt für Ermittlungen. *Von Alexander Throm 190*

Erweiterte DNA-Analyse nutzen, Wir müssen den technischen Fortschritt nutzen, um mithilfe der sogenannten erweiterten DNA-Analyse schwerste Verbrechen aufzuklären. *Von Georg Eisenreich 270*

Justiz besser schützen, Der Schutz von Verfahrensbeteiligten und Beweispersonen muss durch das Strafgesetzbuch und die Strafprozessordnung erhöht werden. *Von Felor Badenberg 322*

Wichtiger Fortschritt für das Asylsystem, Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ist ein wichtiger und überfälliger Schritt zu mehr Ordnung im europäischen Asylsystem. *Von Günter Krings 372*

Catcalling ist nicht harmlos, Es geht in Wahrheit um nichts anderes als sexuelle Belästigung, nur eben „nicht-körperliche“. *Von Benjamin Limbach 456*

Contra

Ungeborenes Leben wirksam schützen, Wer die Rechtslage zum Schutz ungeborenen Lebens als nicht mehr zeitgemäß abtut, verkennt, dass es um die Menschenwürde und die Grundrechte des Ungeborenen geht, die nicht dem Zeitgeist unterliegen. *Von Elisabeth Winkelmeier-Becker 19*

Rückabwicklung wäre schwerer Fehler, Die organisierte Kriminalität wäre die einzige Gewinnerin, wenn eine Koalition aus Union und SPD das Cannabisgesetz aufheben würde. *Von Kirsten Kappert-Gonthar 155*

Überschießende Speicherpläne, Wie die von der Bundesregierung geplante Speicherung von IP-Adressen und Portnummern für drei Monate mit den Vorgaben des EuGH und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit vereinbar sein soll, kann bis heute niemand erklären. *Von Konstantin von Notz 191*

Nicht alles, was möglich ist, ist sinnvoll, Das Strafverfahrensrecht muss grundsätzlich offen sein für neue wissenschaftliche Untersuchungsmethoden und Forschungsansätze. Aber nicht alles, was möglich ist, ist auch für die Ermittlungen sinnvoll. *Von Philipp Fernis 271*

Justiz und Zeugen sind geschützt, Regelmäßig bekommt man den Eindruck, das Strafgesetzbuch sei löchrig wie ein Schweizer Käse. Bestehende Straftatbestände ermöglichen aber schon jetzt eine tat- und schuldangemessene Bestrafung. *Von Till Steffen 323*

Umsetzung gefährdet eigentliche Ziele, GEAS ist die größte Asylrechtsreform auf europäischer Ebene seit vielen Jahren. Doch das geplante deutsche Umsetzungsgesetz gefährdet die eigentlichen Ziele. *Von Konstantin von Notz 373*

Kein Fall für das Strafrecht, Eine strafrechtliche Verfolgung von Catcalling würde in der Praxis mehr Probleme schaffen als lösen. *Von Constanze Geiert 457*

Gastkommentar

Staatspolitischer Konsens mit Manko, Auf den allerletzten Metern stimmte eine Mehrheit des Bundestags für die neuen Regeln zum besseren Schutz des Bundesverfassungsgerichts. Doch der Kompromiss geht nicht weit genug. *Von Heinrich Wefing 20*

Terrorabwehr neu denken, Mannheim, Solingen, Magdeburg und zuletzt Aschaffenburg – mehrere Anschläge haben das Land erschüttert. Die Antwort des Staates muss mehr sein als Gesetzesverschärfungen. *Von Christian Unger 60*

Lügen, Demokratie und Zeitgeist, In den USA sind auch Lügen von der Meinungsfreiheit geschützt. Facebook und X verzichten weitgehend auf Faktenchecker. Donald Trump kämpft gegen angebliche Zensur in Europa. *Von Christian Rath 104*

Den Kakao trinken?, Es ist ein Frevel wider die Demokratie, keinen Verbotsantrag gegen die AfD zu stellen. *Von Heribert Prantl 156*

Von Bad Iburg in die Welt, Der Instagram-Account des Amtsgerichts Bad Iburg zeigt, dass Social-Media-Auftritte einen Mehrwert haben können. Es braucht dafür aber ausreichende Ressourcen und Social-Media-Expertise vor Ort. *Von Frank Bräutigam 192*

Reformbedarf bei der Menschenwürde?, Mehrere europäische Staaten, Italien und Dänemark voran, haben in einer Erklärung die Auslegung der Europäischen Menschenrechtskonvention in Abschiebungsfragen durch den Menschenrechtsgerichtshof kritisiert. Das wirft Fragen auf. *Von Heinrich Wefing 230*

Auf- und Zusammenstehen, Wenn Richterinnen und Richter für ihre Arbeit an den Pranger gestellt werden, heißt es, gemeinsam aufzustehen und diesem Klima eine starke Stimme entgegenzustellen. *Von Kolja Schwartz 272*

Rechtssicherheit für Untersuchungen, Das Unternehmensstrafrecht bleibt ein leidiges Thema für den Gesetzgeber. Dabei könnte die Strafjustiz davon profitieren. *Von Marcus Jung 324*

Demokratische Farce?, Bei der OB-Wahl in Ludwigshafen wurde ein Kandidat ausgeschlossen. Solche Effekte der „wehrhaften Demokratie“ stellen eine lebendige Demokratie eher infrage, als sie zu schützen. *Von Christian Rath 374*

Pläne für Chatkontrolle vom Tisch, Im Kampf gegen Kindesmissbrauch wollten EU-Regierungen mit der Chatkontrolle die Tür zu verschlüsselten Nachrichten öffnen. Die Risiken sind groß und die Technik ist unausgereift – jetzt nimmt die EU davon Abstand. *Von Christian Unger 412*

Justiz nicht gewappnet, Man kann sich ausmalen, wie die AfD agieren wird, wenn sie eines Tages in einer deutschen Regierung sitzt, dort womöglich den Justizminister stellt und dann umfassend und nachhaltig Einfluss nimmt auf die Judikative. Die Justiz ist dafür nicht gewappnet. *Von Heribert Prantl 458*

Zwischenruf

Kampf um Gerechtigkeit, Der 8. Dezember markiert in Syrien eine Zeitenwende: Nach dem Sturz des Assad-Regimes kämpfen die Opfer um Gerechtigkeit. *Von Anwar al-Bunni 21*

Kluger Verbraucherschutz stärkt alle, Im Verbraucherschutz gibt es einige Maßnahmen, die den Alltag der Menschen bezahlbarer und unkomplizierter machen können. Hier sollte eine neue Bundesregierung ansetzen. *Von Jutta Gurkmann 61*

Es braucht eine Zeitenwende, Deutschland befindet sich an einem Scheideweg. Die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen und die zunehmende Komplexität der Bedrohungslage erfordern eine Zeitenwende in der inneren und äußeren Sicherheit. *Von Dirk Peglow 105*

Türkische Demokratie steht am Abgrund, Mit unvergleichlicher Härte räumt der türkische Präsident seinen ärgsten Konkurrenten aus dem Weg. „Ist die türkische Demokratie noch zu retten?“ *Von Macit Karaahmetoğlu 157*

Referendariat reformieren, Im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz wird der heutige Vorbereitungsdienst zur Zumutung. Der Zweck des Referendariats muss dringend neu bestimmt werden. *Von André Wilkening 193*

Neue Chance, neues Glück, Die neue Regierung legt im Koalitionsvertrag keinen Schwerpunkt auf den Kampf gegen digitale Gewalt, möchte jedoch Vorhaben ihrer Vorgängerin umsetzen. *Von Josephine Ballon 231*

Neue Chance, neues Glück, Nach Beschlüssen des Verwaltungsgerichts Berlin zu Zurückweisungen von Asylsuchenden ist die zuständige Kammer mit dem Tode bedroht und verunglimpft worden. Die Angriffe offenbaren eine für die Unabhängigkeit der Justiz und unsere Demokratie gefährliche Entwicklung. *Von Anna Katharina Radke 273*

Kampagne anlässlich Verfassungsrichterwahl?, Die SPD nominiert Frauke Brosius-Gersdorf als Verfassungsrichterin, Widerstand aus Unionskreisen löst eine Koalitionskrise und letztlich ihren Rückzug aus. Welche Rolle spielen Medien dabei? *Von Mika Beuster* **325**

Das Jurastudium optimieren, Um kein anderes Studium herum hat sich eine derart große private Industrie zur Vorbereitung auf das Staatsexamen gebildet. Ist das der richtige Weg, um Studierende optimal für ein Leben in der Justiz vorzubereiten? *Von Zümrüt Gülbay-Peischard* **375**

Viel zu dünn!, Der erste Zwischenbericht zum im April 2024 in Kraft getretenen Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis hat die ohnehin niedrigen Erwartungen der Gewerkschaft der Polizei noch unterboten. *Von Jochen Kopelke* **413**

Vertrauen in den Rechtsstaat stärken, Das Forum Recht informiert zu Recht und Rechtsstaat und schafft Räume zum Austausch darüber – das ist unverzichtbar gerade in Zeiten wachsender Skepsis gegenüber Institutionen. *Von Cord Brüggmann* **459**

Aufsätze

Zukunftsfähige Zivilgerichte schaffen, Nach dem Willen des Gesetzgebers sollen mündliche Verhandlungen im Zivilprozess vermehrt in Form der Videokonferenz stattfinden. Für das damit verfolgte Ziel, das Gerichtsverfahren „bürgerfreundlicher, ressourcenschonender und effektiver“ zu machen, bieten sich jedoch bessere Wege an. *Von Reinhard Greger* **22**

Kolumbiens ambitionierte Sonderjustiz, Die vielleicht ehrgeizigste Initiative der Regierung von Kolumbiens Präsident Gustavo Petro ist die sogenannte Politik des totalen Friedens. Wie steht es um die Sondergerichtsbarkeit für den Frieden? *Von Kai Ambos und Iván Ricardo Morales Chinome* **26**

Aus der Zeit gefallen, Was hat sich strukturell mit der KapMuG-Reform 2024 geändert? Wie sehen die Auswirkungen auf die gerichtliche Praxis aus? Die Bilanz ist ernüchternd. *Von Gregor Vollkommer* **30**

Disziplinarmaßnahmen gegen Richter, Der Rechtsberatende Ausschuss Europäischer Richter CCJE hat sich mit Disziplinarmaßnahmen beschäftigt. Was heißt das für die Disziplinar Klage im Fall Jens Maier? *Von Anke Eilers* **62**

Propaganda für das Kalifat, Die Forderung nach der Errichtung eines Kalifats wird in Deutschland selten erhoben. Wer es fordert, kann sich öffentlicher Aufmerksamkeit gewiss sein. Wie ist das Propagieren des Kalifats rechtlich einzuordnen? *Von Axel Dessecker* **68**

Ohne TÜV auf der Datenautobahn, Inwieweit wird das Strafrecht praktischen Anforderungen im Bereich der IT-Sicherheit gerecht? Aus der Perspektive der Informatik und Sicherheitsforschung sind die Auswirkungen des Strafrechts häufig nur schwer nachvollziehbar. *Von Tobias Fiebig* **72**

Entwicklung der Jugendkriminalität, Meldungen über junge Straftäter geben Anlass zu Besorgnis und Diskussionen. Hier soll die Entwicklung der Kriminalität junger Menschen näher beleuchtet und zur Versachlichung der Diskussion beigetragen werden. *Von Thomas Bliesener* **106**

Haftbefehle im Gaza-Konflikt, Ende 2024 hat der IStGH Haftbefehle gegen den israelischen Ministerpräsidenten und seinen ehemaligen Verteidigungsminister erlassen. Diese Entscheidungen stehen im Einklang mit seiner bisherigen Rechtsprechung, haben aber politischen Gegenwind hervorgerufen. *Von Stefanie Bock* **112**

Mentale Gesundheit in der Strafjustiz, Das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz ist in der Justiz angekommen. Neben den physischen Belastungen finden auch die psychischen Belastungen zunehmende Beachtung. *Von Thorsten Gerdes* **116**

Eine Völkerrechtsordnung ohne die USA, Im Februar 2025 wurde in München das Versprechen von Nürnberg von 1945/46 zunichtegemacht. Die USA markierten bei der Sicherheitskonferenz den Anfang vom Ende des transatlantischen Nachkriegskonsenses. Gibt es für das wertgeleitete Völkerrecht noch eine Chance? *Von Christoph Safferling* **158**

Auf dem Weg zur „vollautomatisierten Justiz“?, Kognitive Systeme halten immer mehr Einzug in die Justiz. Künstliche Intelligenz (KI) hilft hier bei der Einschätzung. Wie weit darf das gehen? *Von Johann Caspar* **160**

Alimentationsgrundsatzklage voranbringen, Eine Alimentationsgrundsatzklage könnte für eine schnellere kollektive Klärung grundsätzlicher Fragen im Besoldungsrecht sorgen. Es geht um effektiven Rechtsschutz, eine Entlastung des Bundesverfassungsgerichts und die Vermeidung unbeherrschbarer Haushaltsrisiken. *Von Andreas Stadler* **194**

Kognitionspsychologie für Justizjuristen, Verlassen Sie sich lieber auf Ihre Intuition und entscheiden oft aus dem Bauch heraus? Oder durchdenken Sie lieber Probleme ausgiebig, um mit dem „Kopf“ zu entscheiden? Hier geht es darum, wie wir „automatisch“ denken, intuitiv entscheiden und wann wir analytisch und reflektiert vorgehen. *Von Stefan Kaufmann* **198**

IStGH-Austritt verletzt EU-Recht, Anlässlich des Besuchs des israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu hat Ministerpräsident Viktor Orban am 6. April den Austritt Ungarns aus dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) verkündet. Damit schwächt Ungarn nicht nur den IStGH, sondern verletzt auch EU-Recht. *Von Kai Ambos* **202**

Trump und die US-Demokratie, Erschrocken schaut die Welt auf den Abbau rechtsstaatlicher Grundsätze in den USA. Findet Präsident Donald Trump in der Bevölkerung Zustimmung, weil sich die US-amerikanische Demokratie doch stärker von unserer unterscheidet als gedacht? *Von Thomas M. J. Möllers* **204**

Strafbefehlsverfahren erweitern, Das Strafbefehlsverfahren präsentiert das Rechtsstaatsprinzip in einer Spannungslage zwischen alternativloser Entlastung der Strafjustiz und noch hinnehmbarer Einschränkung des Schuldgrundsatzes. *Von Eva Kiel* **232**

KI in der Strafzumessung, Die richterliche Zumessung der Strafe ist geprägt von Ermessensspielräumen. Wie kann Künstliche Intelligenz einen Beitrag zu einer rechtsgleichen und gerechteren Strafzumessung leisten? *Von Jonas Achermann* **236**

Aufarbeitung der polnischen Justizkrise, Vor dem Europäischen Gerichtshof wurde durch die EU-Kommission Klage gegen Polen wegen Vertragsverletzung erhoben. Es geht um zwei Urteile des Verfassungsgerichtshofs, die den Vorrang des EU-Rechts in der Ausgestaltung durch die Rechtsprechung des EuGH ablehnen. *Von Tina de Vries* **240**

Nachwuchs für Brandenburg gewinnen, Ein starker und wehrhafter Rechtsstaat braucht eine leistungsfähige Justiz mit einer modernen Personalgewinnung. Brandenburg hat dafür einen ungewöhnlichen Weg beschritten. *Von Birgit Grundmann und Gisela von Keyserlingk* **244**

Möglichkeiten der StPO besser nutzen, Die große Koalition will den Strafprozess verschlanken. Dabei bietet die StPO bereits heute Möglichkeiten, um Verfahren effizienter zu gestalten. Ein Überblick. *Von Thomas Stollenwerk und Britta Baumeister* **274**

Funktionswandel des Zivilrechts, Klimakrise und Technikrevolution haben zunehmend Einfluss auf das tägliche Leben und dessen rechtliche Durchdringung. Auch im Zivilrecht ist ein Funktionswandel zu beobachten. *Von Elena Barnert und Charlotte Rau* **280**

Trump und die Nationalgarde, Mit dem Einsatz der Nationalgarde in Kalifornien testet der US-Präsident einmal mehr die Grenzen seiner Macht. Bisher haben die Gerichte ihn nicht gestoppt. *Von Matthew LeMieux* **284**

Genozid in Gaza?, In den zurückliegenden Wochen wird verstärkt diskutiert, ob Israel in Gaza einen Genozid begeht. Die hierfür notwendige Zerstörungsabsicht ist nur schwer nachzuweisen und darf nicht vorschnell bejaht werden. *Von Kai Ambos und Stefanie Bock* **288**

Dürfen Volksverhetzer das Volk vertreten?, Die Koalition der 21. Legislaturperiode will „im Rahmen der Resilienzstärkung“ die Demokratie durch den Entzug des passiven Wahlrechts bei mehrfacher Verurteilung wegen Volksverhetzung besser schützen. Ist das sinnvoll? *Von Charlotte Schmitt-Leonardy* **294**

Sondertribunal gegen Russland, Die Zeit der Marginalisierung des Verbrechens der Aggression ist vorüber. Kürzlich ist nach langem Ringen die Errichtung eines Sondertribunals für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine beschlossen worden. *Von Claus Kreyß* **326**

Priming, der mächtige Bruder der Suggestion, Jeder kennt Suggestion. Aber ihr großer Bruder – Priming als umfassendere und subtilere Form der Beeinflussung – ist in Justizkreisen noch weitgehend unbekannt. *Von Stefan Kaufmann* **332**

Traunstein greift durch gegen Schleuser, Die Staatsanwaltschaft Traunstein hat 2018 eine Spezialabteilung zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden und organisierten Kriminalität gegründet. Innerhalb der letzten beiden Jahre sind mehr als 850 Jahre Freiheitsstrafen über Gerichte erwirkt worden. *Von Martin Freudling und Rainer Vietze* **336**

Nebenklage in Großverfahren reformieren, Großverfahren mit zahlreichen Nebenklägern stellen Gerichte vor Herausforderungen: Während die Nebenklage zu den Errungenschaften des Opferschutzes zählt, kann die Vielzahl von Nebenklägern die Organisation und Durchführung der Hauptverhandlung erschweren. Was ist zu tun? *Von Lasse Dinter* **376**

Messunterlagen bei Verkehrsbußgeldsachen, In Verkehrsbußgeldsachen beschäftigen Anträge auf Einsicht in Messunterlagen, die nicht zur Akte genommen wurden, die Gerichte in erheblichem Umfang. *Von Christian Guthmann* **380**

Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz, Die Forschungsgruppe zur Evaluation des Konsumcannabisgesetzes stellt in der DRiZ erste Ergebnisse aus kriminologischer Sicht vor. *Von Jörg Kinzig, Benedikt Iberl, Florian Rebmann, Sarah Schreier und Carina Ribeiro Marques* **414**

Zu früh für eine abschließende Beurteilung, Aufgrund der Vorgehensweise der Hamas stellt der Gaza-Krieg eine beispiellose rechtliche Herausforderung dar. Diese Analyse untersucht die wichtigsten Vorwürfe gegen Israel. *Von Amichai Cohen* **420**

Künstliche Intelligenz im Studium, Das Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Universität Münster hat zwei KI-gestützte Werkzeuge für die juristische Ausbildung entwickelt: den RechtsMentor und REF-GPT. *Von Christine Schröder* **424**

Fehlende elektronische Signatur, Der Bundesgerichtshof hat sich erstmals zu den revisionsrechtlichen Folgen einer fehlenden elektronischen Signatur bei der Unterzeichnung eines Beschlusses in der E-Akte und den Anforderungen an den elektronischen Übertragungsnachweis nach § 298a Abs. 2 Satz 4 ZPO geäußert. *Von Philipp Eckel* **426**

Ankern im Zahlenmeer, Der Anker! Seeleuten dient er dazu, ein Schiff zu fixieren; Kognitionswissenschaftlern gilt er als Symbol eines der bedeutendsten Effekte in der Psychologie des Denkens. *Von Stefan Kaufmann* **460**

Exzessiv lange Schriftsätze?, Die Internationale Richtervereinigung hat sich des Themas ausufernder Schriftsätze angenommen: Per Umfrage hat sie im internationalen Vergleich abgefragt, ob die jeweilige Gerichtsbarkeit unter exzessiv langen beziehungsweise unnötigen Schriftsätzen leidet. *Von Tijn van Osch* **464**

Zweifelsfragen der Geschäftsverteilung, Wann muss ein Richter aus dem Geschäftsverteilungsplan ausgebucht werden? Darf dort „N. N.“ vermerkt werden? Und wer entscheidet über den Umfang des Rechtsprechungseinsatzes des Präsidenten? *Von Holger Matthiessen* **468**

Rechtsprechung

VG Freiburg, 19.6.2024 – 6 K 2710/23 Treu und Glauben bei Ablauf materiell-rechtlicher Ausschlussfristen **34**

VG Baden-Württemberg, 9.7.2024 – 4 S 174/24 Erledigung eines Konkurrenteneilverfahrens durch vorzeitige Ernennung **76**

BVG, 18.6.2024 – 5 C 14.22 Selbstbetroffenheit bei Gleichstellungsbeauftragten **78**

OVG Rheinland-Pfalz, 25.9.2024 – 2 A 10357/24 OVG Zeitnahe Geltendmachung von Besoldungsansprüchen **120**

VG Karlsruhe, 24.10.2024 – 12 K 2039/24 Bemessung von Bewerbungsfristen **122**

EuGH, 25.2.2025 – C-146/23 und C-374/23 Richterbezüge in Polen und Litauen **166**

BVG, 17.12.2024 – 2 B 28.24 Systemwechsel im Besoldungsrecht **208**

Bayerischer VGH, 23.1.2025 – 6 CE 24.2027 Antrag auf Aussagegenehmigung **248**

BVG, 20.1.2025 – 2 B 44.24 Ruhegehaltsfähige Dienstzeiten bei Aufbauhilfe im Beitrittsgebiet **250**

VG Koblenz, 9.5.2025 – 5 L 416/25.KO Keine Einstellung als Rechtsreferendar **298**

BGH – Dienstgericht des Bundes, 24.4.2025 – RiZ (R) 2/24 Versetzung eines Richters in den Ruhestand **340**

VG München, 12.5.2025 – M 5 K 23.2554 Bewerber mit Schwerbehinderung **342**

BVG, 13.2.2025 – 2 C 1.24 Grundsatz der zeitnahen Geltendmachung **384**

BVG, 13.5.2025 – 2 B 2.25 Anzeige- und Mitteilungspflichten im Versorgungsrecht **386**

OLG Frankfurt am Main, 8.5.2025 – 16 U 11/23 Zulässigkeit der Namensnennung **428**

BVG, 13.5.2025 – 2 VR 5/24 Gesundheitliche Eignung der Bewerber **430**

OVG Niedersachsen, 11.6.2025 – 5 ME 39/25 Anforderung an Beurteilungsbeiträge **472**

BVG, 16.7.2025 – 2 B 31.24 Gewichtung der Einzelmerkmale einer dienstlichen Beurteilung **474**

Vor 60 Jahren

Januar 1965
Zum Nachwuchs der Richter **36**

Februar 1965
Richter vollstreckt keine Strafe **80**

März 1965
Verjährung bei NS-Verbrechen **124**

April 1965
Verkürzung des Vorbereitungsdienstes **168**

Mai 1965
Schriftliche Zeugenbelehrung **210**

Juni 1965
Der gesetzliche Richter **252**

Juli 1965

Personalpolitik und Justizpolitik **300**

September 1965

Der „General“ im Saal **344**

Oktober 1965

Arbeitskreis Fortbildung **388**

November 1965

1870: Beratung der Todesstrafe **432**

Dezember 1965

Zur Besoldung der Richter **476**

Rezensionen

Digital. Kriminell. Menschlich. **37**

Rechtshandbuch ChatGPT **81**

Harry Potter und die Gesetze der Macht **125**

Justiz im Umbruch **169**

Recht humorvoll **211**

Jura not alone **253**

Die befangene Staatsanwältin **301**

Machtfaktor Karlsruhe **345**

Automated Suspicion Algorithms **389**

Rote Linien **433**

Fehlverhalten im öffentlichen Dienst **477**

Personalnachrichten

38, 82, 126, 170, 254, 302, 346, 390, 434, 478

Autorenverzeichnis

Abreu, Odilia / Moritz, Jana, Spaniens Justiz unter Druck **316**

Achermann, Jonas, KI in der Strafzumessung **236**

Al-Bunni, Anwar, Kampf um Gerechtigkeit **21**

Ambos, Kai, IStGH-Austritt verletzt EU-Recht **202**

Ambos, Kai / Morales Chinome, Iván Ricardo, Kolumbiens ambitionierte Sonderjustiz **26**

Ambos, Kai / Bock, Stefanie, Genozid in Gaza? **288**

Aslan, Volkan, Gelenkte Justiz fällt als Korrektiv aus **184**

Badenberg, Felor, Justiz besser schützen **322**

Ballon, Josephine, Neue Chance, neues Glück **231**

Barnert, Elena / Rau, Charlotte, Funktionswandel des Zivilrechts **280**

Baumeister, Britta / Stollenwerk, Thomas, Möglichkeiten der StPO besser nutzen **274**

Beuster, Mika, Kampagne anlässlich Verfassungsrichterwahl? **325**

Bischof, Daniel, FPÖ auf Konfrontationskurs zur Justiz? **52**

– Titelthema: Österreich stärkt Staatsanwaltschaften **134**

Bliesener, Thomas, Entwicklung der Jugendkriminalität **106**

Bock, Stefanie, Haftbefehle im Gaza-Konflikt **112**

Bock, Stefanie / Ambos, Kai, Genozid in Gaza? **288**

Brändle, Stefan, Sarkozy spaltet Frankreich **402**

Bräutigam, Frank, Von Bad Iburg in die Welt **192**

Brüggemann, Cord, Vertrauen in den Rechtsstaat stärken **459**

Bubrowski, Helene, Kulturkämpfe in der Rechtspolitik **4**

– Ist Fairness im Wahlkampf möglich? **44**

– Wenn die Powerpoint-Folie zu klein ist **88**

– Eine Arbeitskoalition für Deutschland **132**

– Die eigenen Regeln ernst nehmen **176**

– Mehr als ein alarmistischer Reflex **216**

– Nur eine Einzelfallentscheidung? **260**

– Mit Mut und Entschlossenheit **308**

– Erinnern ist nicht heiligsprechen **352**

– Eine Kehrtwende in der Klimapolitik? **396**

– Wieder nur ein Scheinkonflikt? **440**

Caspar, Johann, Auf dem Weg zur „vollautomatisierten Justiz“? **160**

Cohen, Amichai, Zu früh für eine abschließende Beurteilung **420**

de Petris, Andrea, Italiens Regierung im Clinch mit der Justiz **16**

– Meloni treibt Justizumbau voran **404**

de Vries, Tina, Aufarbeitung der polnischen Justizkrise **240**

Dessecker, Axel, Propaganda für das Kalifat **68**

Dinter, Lasse, Nebenklage in Großverfahren reformieren **376**

Dreisbach, Sofia, Titelthema: Diffamiert und bedroht: US-Richter unter Druck **398**

Drewes, Detlef, Eine Weihnachtsgeschichte: Die EU im Syrien-Dilemma **5**

– Irischer Hoffnungsträger **12**

– Es geht um mehr als nur Zölle **45**

– Längst geht es um das Grundrecht auf Asyl **89**

– Wer richtet über Russlands Angriffskrieg? **98**

– Die Gesetzesmacher **133**

– Die EU darf nicht nachgeben **177**

– Merz trifft auf eine andere EU **217**

– 2027 – Schicksalsjahr für die EU **261**

– Die Wertegemeinschaft wehrt sich **309**

– Weniger Geld – mehr Coins **353**

– Masken wie Panzer? **397**

– Keine Lust mehr auf Kekse **441**

Eckel, Philipp, Fehlende elektronische Signatur **426**

Ehringfeld, Klaus, Mexiko ändert Justizsystem **150**

– Brasiliens oberster Richter trotz Drohungen **400**

- Eilers, Anke**, Disziplinarmaßnahmen gegen Richter **62**
- Eisenreich, Georg**, Erweiterte DNA-Analyse nutzen **270**
- Escher, Jannik/Rank, Hartmut**, Richterwahl durch das Volk in Mexiko **318**
- Fechner, Johannes**, Bessere Terrorismusbekämpfung **410**
- Fernis, Philipp**, Nicht alles, was möglich ist, ist sinnvoll **271**
- Fiebig, Tobias**, Ohne TÜV auf der Datenautobahn **72**
- Freudling, Martin/Vietze, Rainer**, Traunstein greift durch gegen Schleuser **336**
- Geiert, Constanze**, Kein Fall für das Strafrecht **457**
- Gentges, Marion**, Fit für die Zukunft? **228**
- Genth, Stefan**, Klare Kante bei Ladendiebstahl **144**
- Gerdes, Thorsten**, Mentale Gesundheit in der Strafjustiz **116**
- Grundmann, Birgit/von Keyserlingk, Gisela**, Nachwuchs für Brandenburg gewinnen **244**
- Gülbay-Peischarde, Zümrüt**, Das Jurastudium optimieren **375**
- Gurkmann, Jutta**, Kluger Verbraucherschutz stärkt alle **61**
- Guthmann, Christian**, Messunterlagen bei Verkehrsbußgeldsachen **380**
- Heinz, Christian**, Reformstau im Strafverfahren lösen **312**
- Hibbeler, Stefan**, Kampf um die Demokratie in der Türkei **368**
- Iberl, Benedikt/Kinzig, Jörg/Rebmann, Florian/Schreier, Sarah/Ribeiro Marques, Carina**, Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz **414**
- Jung, Marcus**, Musterverfahren sind keine Heilsbringer **102**
- Rechtssicherheit für Untersuchungen **324**
- Kappert-Gonther, Kirsten**, Rückabwicklung wäre schwerer Fehler **155**
- Karaahmetoğlu, Macit**, Türkische Demokratie steht am Abgrund **157**
- Kaufmann, Stefan**, Kognitionspsychologie für Justizjuristen **198**
- Priming, der mächtige Bruder der Suggestion **332**
 - Anker im Zahlenmeer **460**
- Kiel, Eva**, Strafbefehlsverfahren erweitern **232**
- Kinzig, Jörg/Iberl, Benedikt/Rebmann, Florian/Schreier, Sarah/Ribeiro Marques, Carina**, Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz **414**
- Kipker, Dennis-Kenji**, Reform des Cyberstrafrechts überfällig **452**
- Kleemann, Kristof**, Zwischen Abschreckung und Abgrund **268**
- Israel droht Isolation **370**
- Kleimann, Maria**, Heranwachsende nicht wie Erwachsene bestrafen **142**
- Kopelke, Jochen**, Viel zu dünn! **413**
- Kremer, Heike**, Amtsgerichte ausreichend ausstatten **314**
- Kreß, Claus**, Sondertribunal gegen Russland **326**
- Krings, Günter**, Wichtiger Fortschritt für das Asylsystem **372**
- LeMieux, Matthew**, Trump und die Nationalgarde **284**
- Lie, Emilia/Malkus, Sarah-Marie**, Gerichte und Richter unter Druck **366**
- Limbach, Benjamin**, Catcalling ist nicht harmlos **456**
- Limperg, Bettina**, Titelthema: BGH als Garant einer rechtsstaatlichen Justiz **354**
- Limperg, Bettina/Rensen, Hartmut**, Zukunftsfähige Zivilgerichte schaffen **22**
- Lorenzen, Hauke/Möllmann, Ralf**, Kampf gegen Wirtschaftskriminalität **450**
- Malkus, Sarah-Marie/Lie, Emilia**, Gerichte und Richter unter Druck **366**
- Matthiessen Holger**, Zweifelsfragen der Geschäftsverteilung **468**
- Möllers, Thomas M. J.**, Trump und die US-Demokratie **204**
- Möllmann, Ralf/Lorenzen, Hauke**, Kampf gegen Wirtschaftskriminalität **450**
- Morales Chinome, Iván Ricardo/Ambos, Kai**, Kolumbiens ambitionierte Sonderjustiz **26**
- Moritz, Jana/Abreu, Odilia**, Spaniens Justiz unter Druck **316**
- Münch, Holger/Wünsch, Ingo**, Neue Wege durch die Datenflut **224**
- Navot, Suzie**, Israel treibt Justizumbau voran **186**
- Neumann, Ralph**, Es klemmt in Englands Justizsystem **96**
- Gewaltenteilung vor dem Ende? **188**
 - Trumps Rache an den Juristen **266**
- Ostry, Hardy**, Am Gängelband Trumps? **94**
- Petrasch, Martin**, EU verstärkt Kampf gegen Korruption **320**
- Peglow, Dirk**, Es braucht eine Zeitenwende **105**
- Prantl, Heribert**, Den Kakao trinken? **156**
- Justiz nicht gewappnet **458**
- Radke, Anna Katharina**, Rechtsstaat in Gefahr **273**
- Rank, Hartmut**, Lage in Kolumbien spitzt sich zu **454**
- Rank, Hartmut/Escher, Jannik**, Richterwahl durch das Volk in Mexiko **318**
- Rath, Christian**, Politische Blockade bei der Richterwahl **100**
- Lügen, Demokratie und Zeitgeist **104**
 - Evolution statt Revolution für Zivilprozess **146**
 - Demokratische Farce? **374**
- Rau, Charlotte/Barnert, Elena**, Funktionswandel des Zivilrechts **280**
- Rebehn, Sven**, Titelthema: „Investitionspaket dringend geboten“ **6**
- Titelthema: Neustart für den Bundestag **46**

- „Fließbandklagen“ auf Rekordniveau **58**
- Titelthema: „Rechtsstaat gegen Populisten verteidigen“ **90**
- Titelthema: Alarmsignale aus der Strafjustiz **92**
- Titelthema: „Niemand soll es sich richten können“ **136**
- Justiz wird zum Spielball **138**
- Titelthema: Neuen Pakt für den Rechtsstaat rasch umsetzen **178**
- Titelthema: „Probleme lösen, Vertrauen gewinnen“ **218**
- Titelthema: Länder wollen 2000 neue Stellen schaffen **262**
- Titelthema: Justiz braucht Investitionsschub **310**
- Die Klagewelle ist ungebrochen **362**
- Ministerrunde will Strafrechtslücken schließen **406**
- Immer mehr digitale Zivilprozesse **408**
- Länder geben weniger für Justiz aus **448**
- Rebmann, Florian / Iberl, Benedikt / Kinzig, Jörg / Schreier, Sarah / Ribeiro Marques, Carina**, Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz **414**
- Reinhardt, Klaus**, Cannabislegalisierung zurücknehmen **154**
- Rensen, Hartmut / Limperg, Bettina**, Zukunftsfähige Zivilgerichte schaffen **22**
- Ribeiro Marques, Carina / Iberl, Benedikt / Kinzig, Jörg / Rebmann, Florian / Schreier, Sarah**, Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz **414**
- Ritter, Andrés**, Immer mehr Fälle für Europäische Staatsanwälte **148**
- Rommel, Jens**, Titelthema: Verteidigung von Rechtsstaat und Demokratie **358**
- Safferling, Christoph**, Völkerrechtsordnung ohne USA **158**
- Schmitt-Leonardy, Charlotte**, Dürfen Volksverhetzer das Volk vertreten? **294**
- Schreier, Sarah / Iberl, Benedikt / Kinzig, Jörg / Rebmann, Florian / Ribeiro Marques, Carina**, Erste Erkenntnisse zum Cannabisgesetz **414**
- Schröder, Christine**, Künstliche Intelligenz im Studium **424**
- Schröter, Matthias**, Neue Allianzen gegen Rauschgiftbanden **14**
- Niederlande vorn – Deutsche Justiz im Mittelfeld **226**
- Schwarz, Kolja**, Auf- und Zusammenstehen **272**
- Stadler, Andreas**, Alimentationsgrundsatzklage voranbringen **194**
- Titelthema: Die nächste Klatsche aus Karlsruhe **442**
- Steffen, Till**, Justiz und Zeugen sind geschützt **323**
- Stoimenov, Ditmar**, Bulgarien: Umstrittene Justizreform gescheitert **152**
- Stollenwerk, Thomas / Baumeister, Britta**, Möglichkeiten der StPO besser nutzen **274**
- Tank, Mehmet**, Große Solidarität in dunklen Zeiten **10**
- In den Händen Erdogans **140**
- Throm, Alexander**, Digitale Tatspuren nutzen **190**
- Unger, Christian**, Terrorabwehr neu denken **60**
- Pläne für Chatkontrolle vom Tisch **412**
- Van Osch, Tijn**, Exzessiv lange Schriftsätze? **464**
- Vietze, Rainer / Freudling, Martin**, Traunstein greift durch gegen Schleuser **336**
- Vincze, Attila**, Abbau des Rechtsstaats in Ungarn **54**
- Vollkommer, Gregor**, Aus der Zeit gefallen **30**
- von Keyserlingk, Gisela / Grundmann, Birgit**, Nachwuchs für Brandenburg gewinnen **244**
- von Notz, Konstantin**, Überschießende Speicherpläne **191**
- Umsetzung gefährdet eigentliche Ziele **373**
- Wefing, Heinrich**, Staatspolitischer Konsens mit Manko **20**
- Reformbedarf bei der Menschenwürde? **230**
- Wegge, Carmen**, Selbstbestimmungsrecht der Frau stärken **18**
- Wilkening, André**, Referendariat reformieren **193**
- Winkelmeier-Becker, Elisabeth**, Ungeborenes Leben wirksam schützen **19**
- Wünsch, Ingo / Münch, Holger**, Neue Wege durch die Datenflut **224**
- Zabtudowska, Dorota**, Langer Rückweg zur Rechtsstaatlichkeit **56**
- Polens Rechtsstaat bleibt in Schiefelage **264**

Sachverzeichnis

Amtsgericht

- Bad Iburg **192**
- Personal **314**

Asyl

- Österreich **52**
- Europa **372**
- Zurückweisungen **260**
- Grundrecht **89**
- „Sofortprogramm“ für Migration **88**
- Anfeindungen von Richtern **272, 273**

Benelux **14**

Besoldung

- Bundesverfassungsgericht **442**
- Alimentationsgrundsatzklage **194**

Brasilien **400**

Bulgarien **152**

Bundesanwaltschaft **358**

Bundesgerichtshof **354**

Bundesregierung

- Start **216**
- Abschiebungen nach Syrien **440**
- Koalitionsvertrag **218**

Bundestag

- Besetzung von Posten **176**

Bundestagswahl

- Wahlprogramm **46**

Bundesverfassungsgericht

- Resilienz **20**
- Besoldung **442**

Cannabis

- Gesetz aufheben? **154**
- Zwischenbericht **413, 413**

Chatkontrolle **412**

Demokratie

- Lügen und Zeitgeist **104**
- Wahlbewerber **374**
- Fairness **44**

Digitalisierung

- Videoverhandlungen **408**
- Ziviljustiz **146**

DNA

- Analyse ausweiten **270**

Einzelhandel

- Ladendiebstahl **144**

England **96**

EU, Europäische Union

- Chatkontrolle **412**
- Syrische Flüchtlinge **5**

- Zollpolitik USA **177**
- Bürokratieabbau **261**
- Korruption **320**
- Währung **353**
- Bürokratieabbau **133**
- Justizkommissar **12**
- Merz **217**
- Verteidigung **397**
- Finanzplanung **309**
- Datenschutz **441**

Extremismus

- Justiz **458**
- Wählbarkeit **294**

Fluggastklagen

- 1. Halbjahr 2025 **362**
- 2024 **58**

Frankreich

- Sarkozy **402**
- Le Pen **294**

Geschäftsverteilung **468**

Gesundheit **116**

Grundgesetz **352**

IP-Adressen **190**

Israel

- Gaza-Krieg **420**
- IStGH-Haftbefehle **112**
- Genozid **288**
- Justizumbau **186**
- Nachkriegsordnung in Gaza **370**

Israel/Iran

- Krieg **268**

IStGH

- Israel **112**
- Ungarn **202**

Italien

- Gewaltenteilung **16**
- Justizreform **404**

IT-Sicherheit **72**

Jugendkriminalität **106**

Jurastudium

- Reform **375**
- KI **424**

Justiz

- Bewerbungen **262**
- Rechtsstaatspakt **262**
- elektronische Signatur **426**
- Ifo-Studie – Justizausgaben **448**
- Investitionsoffensive **310**
- Richterwahl in
Thüringen **100, 138**

- Brandenburg **244**
- Schutz **322**
- KI **160**
- Mediatisierung **325**
- Asylklagen **90**
- Belastung **90**
- Anfeindungen **272, 273**
- Referendariat reformieren **193**
- Kampagne „Zukunftsgerichtet“ **228**

Kalifat

- Strafrecht **68**

Klima **396**

Koalition

- Erwartungen **132**
- digitale Gewalt **231**

Kolumbien

- Politik des Friedens **26**
- Sicherheitslage **454**

Künstliche Intelligenz

- Justiz **160**
- Strafzumessung mit KI **236**
- in der Ausbildung **424**

Menschenwürde

- EGMR-Rechtsprechung **230**

Mexiko

- Richterwahl **318**
- Justizumbau **150**

Musterverfahren

- KapMuG-Reform **30**
- KapMuG-Verfahren **102**

Niederlande **226**

Organisierte Kriminalität

- digitale Straftaten **224**
- Traunsteiner Modell **336**
- Ladendiebstahl **144**
- Wirtschaftskriminalität **450**
- Sicherheit **105**

Österreich

- Asyl **52**
- Interview Anna Sporrer **136**
- Weisungsrecht **134**

Polen

- Justiz **264**
- PiS-Justizgesetze **56**
- Europäischer Gerichtshof **240**

Psychologie

- Ankern **460**
- Priming **332**
- Kognition **198**

Rechtsstaat

- Rechtsstaatspakt **6**
- handlungsfähiger Staat **308**
- Forum Recht **459**

Referendariat 424

Richter

- Richtervwahl in Thüringen **100, 138**
- Disziplinarmaßnahmen **62**
- Bedrohung **260**

Richtervwahl

- Thüringen **100, 138**
- Mexiko **318**

Schwangerschaftsabbruch 4, 18

Social Media

- Instagram **192**

Sondertribunal 326

Spanien 316

Staatsanwaltschaft

- wachsende Fallzahlen **148**

Strafjustiz

- Strafbefehlsverfahren erweitern **232**
- Alarmsignal **92**
- Gesundheit und Belastung **116**
- Unterlassungsdelikt **156**
- Strafzumessung mit KI **236**

Strafprozess

- effektiver **312**
- Reform **274**

Strafrecht

- hybride Bedrohungen **406**
- Catcalling **456**
- Cyberstrafrecht **452**
- Jugendliche **142**
- Nebenkläger in Großverfahren **376**
- Unternehmensstrafrecht **324**
- Kalifat **68**
- IT-Sicherheit **72**

Syrien

- Justiz **21**
- Abschiebungen aus Deutschland **440**

Terrorismus

- Spionagebekämpfung **410**
- Terrorabwehr **60**

Türkei

- Demokratie **157**
- Proteste und Unterdrückung **140**
- Opposition **368**
- Unabhängigkeit der Justiz **184**
- Richter **10**

Ukraine

- Angriffskrieg **98**

Ungarn

- EU-Sanktionen **54**
- IStGH-Austritt **202**

USA

- Desinformation vs. Meinungsfreiheit **204**
- Zollpolitik **177**
- Kampf ums Recht **188**
- Rechtssystem **94**
- Bedrohungen von Richtern **398**
- Nationalgarde **284**
- Unabhängigkeit der Justiz **366**
- Trump **266**

Verbände

- DRB-Präsidiumswahl **178**
- DRB-Präsidium **180**

Verbraucherschutz 61

Verkehrsbußgeld

- Messunterlagen **380**

Völkerrecht

- USA **158**
- ohne USA? **158**
- Israel **420**

Zivilgericht

- Digitalisierung **408**

Zivilprozess

- grundlegende Reformen **22**

Zivilrecht

- Funktionswandel **280**
- Schriftsätze **464**

Zoll 45

